

NIEDERSCHRIFT



**Kreisstadt
Friedberg (Hessen)**

| | |
|----------------|---|
| Gremium | Haupt- und Finanzausschuss |
| Sitzungsnummer | HuF/005/11-16 |
| Sitzungsdatum | Dienstag, den 29.11.2011 |
| Sitzungsbeginn | 09:00 Uhr |
| Sitzungsende | 13:00 Uhr |
| Ort | Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen) |

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Marion Götz

Mitglieder

Herr Mark Bansemer
Herr Olaf Beisel
Herr Johannes Contag
Herr Ulrich Hausner
Herr Bernd Messerschmidt vertreten durch Herrn Ertl
Herr Florian Uebelacker
Herr Reiner Veith
Herr Günther Winfried Weil

Schriftführer

Herr Udo Mogk zu Top 12 -Teil B: Arbeitnehmer -

Schriftführerin

Frau Katja Müller zu Top 1 bis Top 9

Schriftführer

Herr Hans-Peter Schad ab Top 10

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Frau Claudia Eisenhardt ab Top 8
Frau Martina Pfannmüller

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller ab Top 4
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth
Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Herbert Wellenberg

Verwaltung

Frau Cornelia Becker Schriftführerin zu Top 12, Stellenplan -Teil A Be-
amte-

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Herr Klaus Detlef Ihl | zu Top 1 bis Top 3 |
| Herr Jürgen Klose | zu Top 1 bis Top 3 |
| Herr Jörg Morick | ab Top 10 |
| Herr Benjamin Sturm | ab Top 10 |

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Der Tagesordnungspunkt

| | | |
|----|------------|---|
| 10 | 11-16/0059 | Antrag der CDU-Fraktion vom 12. August 2011; hier: Errichtung einer Fußgängerbedarfsampel im Bereich Ockstädter Straße, Ecke Wintersteinstraße |
|----|------------|---|

wird von der Tagesordnung genommen, da der Antrag von der CDU-Fraktion im Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr zurückgezogen wurden ist.

Tagesordnung:

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|-----|------------|--|
| 1 | 11-16/0185 | Stellungnahme zum Jahresabschluss 2010 und zum Bericht der Rödl und Partner GmbH über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2010 |
| 2 | 11-16/0184 | Gewinnverwendung |
| 3 | 11-16/0183 | Vorschlag für den Prüfer für den Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Friedberg (Hessen) |
| 4 | 11-16/0167 | Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Friedberg (Hessen) -Parkgebührenordnung vom 10.12.2001- III. Nachtrag |
| 5 | 11-16/0151 | Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung -1. Nachtrag- |
| 6 | 11-16/0181 | Bürgerschaftsstellung der Stadt Friedberg gegenüber der Wohnungsbaugesellschaft zum Erwerb des Loses 4 in der Housing Area |
| 7 | 11-16/0189 | Bürgerschaftsstellung der Stadt Friedberg gegenüber der Wohnungsbaugesellschaft zum Erwerb des Loses 3 in der Housing Area |
| 8 | 11-16/0107 | Feuerwehrgerätehaus Bauernheim hier: Vorstellung des Entwurfs für einen Neubau |
| 9 | 11-16/0156 | 4. Bauabschnitt des Baugebietes am Steinernen Kreuz hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 "Am Steinern Kreuz" 2. Durchführung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB |
| 10 | 11-16/0123 | Haushaltsbericht zum 30.09.2011 |
| 11 | 11-16/0062 | 1. Nachtrag 2011 |
| 12 | 11-16/0096 | Haushalt 2012 - Stellenplan - Ergebnishaushalt - Finanzhaushalt - Investitionsprogramm - Haushaltssatzung - Haushaltssicherungskonzept |
| 13 | 11-16/0122 | Wirtschaftsplan 2012 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe Friedberg (Hessen) |
| 14 | 11-16/0175 | Beteiligungsbericht der Stadt Friedberg 2010 |
| 15 | 11-16/0186 | Aufgaben eines Energiemanagements und deren Umsetzung; Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.09.2011 (DS-Nr.: 11-16/0075) |
| 16 | | Verschiedenes |

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|-----|--------|-------|
|-----|--------|-------|

| | | |
|----|------------|--|
| 1. | 11-16/0185 | Stellungnahme zum Jahresabschluss 2010 und zum Bericht der Rödl und Partner GmbH über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2010 |
|----|------------|--|

Beschluss:

Der vorliegende Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2010 gemäß § 5 Pos. 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Rödl und Partner GmbH, Nürnberg, geprüften Fassung sowie den Jahresbericht der Betriebsleitung ist hiermit festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

| | | |
|----|------------|-------------------------|
| 2. | 11-16/0184 | Gewinnverwendung |
|----|------------|-------------------------|

Mitglied Beisel stellt den **Antrag**, die Hälfte des Jahresgewinns der Stadt Friedberg zuzuführen und die andere Hälfte bei der „Allgemeinen Rücklage“ zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Jahresgewinn mit einem Betrag von 591.357,11 € wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

| | | |
|----|------------|--|
| 3. | 11-16/0183 | Vorschlag für den Prüfer für den Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Friedberg (Hessen) |
|----|------------|--|

Beschluss:

Gemäß § 5 Pos. 13 EBG wird die Rödl und Partner GmbH, Nürnberg, als Prüfer für den Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Friedberg (Hessen) bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

- 4. 11-16/0167 Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Friedberg (Hessen) -Parkgebührenordnung vom 10.12.2001- III. Nachtrag**

Beschluss:

Der Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Friedberg (Hessen) -Parkgebührenordnung vom 10.12.2001-, III. Nachtrag, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

- 5. 11-16/0151 Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung -1. Nachtrag-**

Beschluss:

Der Entwurf der Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung -1.Nachtrag- wird mit Wirkung vom 01.01.2012 beschlossen wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

- 6. 11-16/0181 Bürgschaftsstellung der Stadt Friedberg gegenüber der Wohnungsbaugesellschaft zum Erwerb des Loses 4 in der Housing Area**

Beschluss:

Die Stadt Friedberg übernimmt gemäß § 114k Abs. 2 in Verbindung mit § 51 Ziffer 15 HGO vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Wetteraukreises als Aufsichtsbehörde – eine Ausfallbürgschaft in Höhe von höchstens **1.800.000,00 €** (= 80 % von 2.250.000,00 €) für die Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Erwerb des Loses 4 in der Housing Area zur Sicherung eines Kapitalmarktdarlehens bei der Volksbank Mittelhessen. Für die Übernahme der Bürgschaft gelten die in der Bürgschaftserklärung und der beigefügten Zusatzvereinbarung zur Erhebung einer Avalprovision aufgeführten Bedingungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

- 7. 11-16/0189 Bürgschaftsstellung der Stadt Friedberg gegenüber der Wohnungsbaugesellschaft zum Erwerb des Loses 3 in der Housing Area**

Beschluss:

Die Stadt Friedberg übernimmt gemäß § 114k Abs. 2 in Verbindung mit § 51 Ziffer 15 HGO gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08. Dezember 2011 – vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Wetteraukreises als Aufsichtsbehörde – eine Ausfallbürgschaft in Höhe von höchstens **450.000 €** (= **50,562%** der Kaufsumme von 890.000,00 € von Los 3) für die Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Erwerb des Loses 3 in der Housing Area zur Sicherung eines Kapitalmarktdarlehens bei der Volksbank Mittelhessen. Für die Übernahme der Bürg-

schaft gelten die in der Bürgschaftserklärung und der beigefügten Zusatzvereinbarung zur Erhebung einer Avalprovision aufgeführten Bedingungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

**8. 11-16/0107 Feuerwehrgerätehaus Bauernheim
hier: Vorstellung des Entwurfs für einen Neubau**

Beschluss:

Dem vorliegenden Entwurf für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**9. 11-16/0156 4. Bauabschnitt des Baugebietes am Steinernen Kreuz
hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 "Am Steinern Kreuz" 2.
Durchführung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB**

Beschluss:

1. Für die nördliche Gewann der Flur 11 der Gemarkung Ockstadt, die im Norden begrenzt wird von dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 71 „Südlich des Riedweges“ und im Osten vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24 „Am Pfaffenbrunnen“ und im Süden vom Steinernen-Kreuz-Weg, und für die westlich angrenzende Teilfläche der Flur 12 der Gemarkung Ockstadt mit den Flurstücken 1 bis 3 mit der eingeschlossene Wegeparzelle Flur 12, Flurstück 237/3 wird ein Bebauungsplan gemäß § 30 (1) BauGB aufgestellt, der mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die öffentlichen Verkehrsflächen enthält; die Grenze des Geltungsbereiches ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1 der Vorlage) dargestellt; dieser Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“.
2. Mit dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf (Anlage 2 der Vorlage) wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

10. 11-16/0123 Haushaltsbericht zum 30.09.2011

Der Quartalsbericht zum Stichtag 30.09.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 und das geänderte Investitionsprogramm sowie die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

| | | |
|-----|------------|---|
| 12. | 11-16/0096 | Haushalt 2012 - Stellenplan - Ergebnishaushalt - Finanzhaushalt - Investitionsprogramm - Haushaltssatzung - Haushaltssicherungskonzept |
|-----|------------|---|

Vorsitzende Götz schlägt vor, den Haushalt 2012 wie folgt zu beraten:

1. Haushaltssicherungskonzept
2. Stellenplan
3. Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt der jeweiligen einzelnen Teilhaushalte
4. Investitionsprogramm
5. Haushaltssatzung

Diesem Vorschlag stimmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einvernehmlich zu.

Haushaltssicherungskonzept

Bevor die Beratungen zum Haushaltssicherungskonzept beginnen, gibt Erster Stadtrat Ziebarth einige Vorbemerkungen zum Haushaltssicherungskonzept ab.

Zu Punkt 1 des Haushaltssicherungskonzepts

Antrag von Mitglied Beisel

Die gestrichenen Beiträge für folgende Wirtschaftsverbände und Berufsvertretungen sowie sonstige Vereine

| | | |
|-----------------------------------|---|---------------|
| Hess.-Vollziehungsbeamten-Verband | = | 50,00 Euro |
| Naturschutzfonds Wetterau | = | 2.795,00 Euro |
| Schutzgemeinschaft Deutscher Wald | = | 30,00 Euro |
| THW Ortsverband Friedberg | = | 255,65 Euro |
| DRK Ortsverband | = | 255,65 Euro |
| DRK Kreisverband | = | 2.752,70 Euro |
| Johanniter-Unfall-Hilfe | = | 255,65 Euro |
| Verkehrswacht Wetteraukreis | = | 250,00 Euro |
| Malteser-Hilfsdienst | = | 255,65 Euro |

sollen wieder eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 des Haushaltssicherungskonzepts

Antrag von Mitglied Beisel

Die gestrichenen Beiträge Zuschüsse für die

| | | |
|---------------------------------------|---|---------------|
| Kath. Pfarrgemeinde Friedberg | = | 1.720,00 Euro |
| Kath. Pfarrgemeinde Ockstadt | = | 520,00 Euro |
| Ev. Kirchengemeinde Ockstadt | = | 180,00 Euro |
| Ev. Kirchengemeinde Friedberg | = | 840,00 Euro |
| Ev. Kirchengemeinde Fauerbach | = | 200,00 Euro |
| DRK – Ortsvereinigung Friedberg | = | 1.030,00 Euro |
| Ortsvereinigung der Arbeiterwohlfahrt | = | 1.080,00 Euro |

sollen wieder eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0

Zu Punkt 13 des Haushaltssicherungskonzepts

Gemäß Beschluss des Magistrats zu Punkt 13 des Haushaltssicherungskonzeptes sollen die Zuschüsse an

| | | |
|---|---|---------------|
| VdK Ortsgruppen | = | 1.205,00 Euro |
| VdK Kreisverband | = | 205,00 Euro |
| Diakonisches Werk | = | 103,00 Euro |
| Deutscher Verein öffentlicher und privater Fürsorge | = | 87,00 Euro |
| Behindertenhilfe | = | 2.809,00 Euro |
| Pro Familia | = | 3.058,00 Euro |
| Wildwasser | = | 2.301,00 Euro |
| Wildwasser (Jahresbeitrag) | = | 31,00 Euro |

auf ihre Notwendigkeit geprüft werden; anschließend soll eine Stellungnahme an den Magistrat erfolgen.

Antrag von Mitglied Uebelacker

Die Stellungnahme und Beschlussvorlage ist an den Magistrat und den Haupt- und Finanzausschuss zu richten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 15 des Haushaltssicherungskonzepts

Antrag von Mitglied Beisel

Der gestrichene Zuschuss an den Tierschutzverein Friedberg in Höhe von 52,00 Euro soll wieder eingesetzt werden. Ebenso der Zuschuss in Höhe von 435,00 Euro an die Natur- und Vogelschutzgruppe Dorheim. Der gestrichene Zuschuss in Höhe von 307,00 Euro für die Vogelschutzgruppe Ockstadt soll ebenfalls an die Natur- und Vogelschutzgruppe Dorheim wieder zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0

Zu Punkt 16 des Haushaltssicherungskonzepts

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass durch den Austausch von Lampen für die Straßenbeleuchtung jährlich 11.800,00 Euro Stromkosten eingespart werden.

Zu Punkt 19 des Haushaltssicherungskonzepts

Hier wurde einvernehmlich folgende Ergänzung vorgenommen:

Einführung Straßenbeitragsatzung – Vorlage zur Einführung an die Stadtverordnetenversammlung

Sodann erfolgt die Abstimmung über das **Haushaltssicherungskonzept**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Fortschreibung des **2. Haushaltssicherungskonzepts** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Stellenplan

NICHT ÖFFENTLICH!!

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Amt 1 Haupt- und Personalamt

Antrag Mitglied Uebelacker

Beim Teilhaushalt 1.020000 – Zentrale Dienste- Allgemeine Verwaltung, Sachkonto 1.0860.01 – Erwerb Möbel Rathaus – Kürzung des Ansatzes um 6.000,00 Euro auf 4.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beim Teilhaushalt 1.561000 – Sportstätten Allgemein kommt es bei der Sportstätte Burgfeld für die Sanierung des Kiosks/Verkaufsraums in Höhe von 20.000,00 Euro zu einer längeren Diskussion. Die noch offenstehende Frage soll bis zur Mittagssitzung geklärt werden.

Nach der Beantwortung der noch offenstehenden Frage aus der Vormittagssitzung zur Sportstätte Burgfeld stellt Mitglied Bansemer folgenden Antrag:

Für die Sanierung des Kiosks/Verkaufsraums soll der Ansatz in Höhe von 20.000,00 Euro um 2.000,00 Euro gekürzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Von Seiten der Verwaltung wird noch eine Veränderungsliste an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses verteilt, die ebenfalls Gegenstand der Beratungen ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts – Teilhaushalt 1** - unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Finanzhaushalts – Teilhaushalt 1** - unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Amt 2 – Kämmerei

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts** und des **Finanzhaushalts zum Teilhaushalt 2** zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Amt 3 – Stadtkasse

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts** und des **Finanzhaushalts zum Teilhaushalt 3** zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Amt 4 – Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen

Antrag von Mitglied Bansemer:

Beim Teilergebnishaushalt 4.300000 – Kulturabteilung wird der Ansatz von bisher 63.483,00 Euro um 12.700,00 auf 76.183,00 für die Musikschule Friedberg erhöht.

Hierzu kommt es zu einer längeren Erörterung. Erster Stadtrat Ziebarth weist darauf hin, dass es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt, und verweist auf die Auflagen des Haushaltssicherungskonzepts und der Kommunalaufsicht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

Teilhaushalt 4.762100 – Stadthalle/Bürgerhäuser allgemein

Zum Thema „Stadthalle Friedberg“ kommt es ebenfalls zu einer längeren Diskussion.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses bitten um eine schriftliche Aufstellung, welche Mittel noch für die Stadthalle zur Verfügung stehen und welche Mittel mit einem Sperrvermerk versehen sind.

Die Fragen konnten von Herrn Sturm geklärt werden.

Daraufhin stellt Mitglied Uebelacker folgenden Antrag:

Die vorgesehenen 70.000,00 Euro für Baumaßnahmen der Georg-August-Zinn-Halle werden in 2012 gestrichen. Stattdessen soll auf begründeten Antrag im selben Umfang der Sperrvermerk auf die bereits aus Vorjahren vorhandenen Mittel gelöst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Teilhaushalt 4.451000 Jugendarbeit (Mobs, Jugendclubs usw.)

Der Ansatz in Höhe von 4.750,00 Euro wird beim Sachkonto 6993009 für die Ausfallbürgschaft Soundgarden einvernehmlich gestrichen.

Teilhaushalt 4.439000 Andere soziale Einrichtungen

Antrag von Mitglied Beisel

Der vorgesehene Ansatz in Höhe von 47.000,00 Euro für ein Quartiermanagement soll gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts zum Teilhaushalt 4** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

Amt 5 – Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Antrag von Mitglied Hausner

Der Antrag, der in der 4. Sitzung des Ortsbeirates Dorheim vom 16.11.2011 gestellt wurde, soll übernommen werden:

Die vorgesehenen 14.000,00 Euro für den Ausbau der Straßenbeleuchtung Brüder-Grimm-Weg, sollen für die Beleuchtung des Parkplatzes vor dem Friedhofseingang (Kammerfeldstraße) verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1

Teilhaushalt 5.11000 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Antrag von Mitglied Hausner

Die vorgesehenen 8.500,00 Euro für die Anschaffung eines Segways werden gestrichen. Dafür werden 3.000,00 Euro für die Anschaffung von zwei Fahrrädern zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts zum Teilhaushalt 5** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Finanzhaushalts zum Teilhaushalt 5** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Anschließend unterbreitet Vorsitzende Götz folgenden Vorschlag:
Der Tagesordnungspunkt

| | | |
|----|------------|--|
| 15 | 11-16/0186 | Aufgaben eines Energiemanagements und deren Umsetzung; Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.09.2011 (DS-Nr.: 11-16/0075) |
|----|------------|--|

wird von der Tagesordnung genommen und soll in der Sitzung im Januar 2012 beraten werden.

Der Rest der Tagesordnung soll noch heute zu Ende beraten werden, damit die geplante Sitzung am Mittwoch, den 30. November 2011, 17:30 Uhr, ausfallen kann.

Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Amt 6 - Stadtbauamt

Die Mitglieder des Ausschusses erörtern eingehend zwei Anträge aus der Sitzung des Ortsbeirats Ossenheim vom 17. November 2011 und einen Antrag aus der Sitzung des Ortsbeirats Dorheim vom 16.11.2011.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses bitten um eine aktuelle Prioritätenliste zur Gehwegsanierung, um eine Abwägung hinsichtlich der Prioritäten der Gehwegsanierung in Dorheim zwischen der Karl-Ulrich-Straße (Vorschlag der Verwaltung) und Am Söderpfad (Wunsch des Ortsbeirats) treffen zu können. Diese wird kurzfristig zugesagt.

Zu dem Antrag Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Instandsetzung der Außenanlagen auf dem Friedhof in Ossenheim teilt Bauamtsleiter Dr. Braam mit, dass er bis Freitag, den 02. Dezember 2011, eine Kostenschätzung vorlegt.

Zu dem Antrag Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2012 zur Errichtung von zwei Fußgängerüberwegen an den Ortseingängen von Ossenheim mit Signalsicherung teilt Amtsleiter Schlerf mit, dass er den Antrag zuständigkeitshalber an den Wetteraukreis weiterleitet.

Des Weiteren erklärt Herr Schlerf auf Frage der Vorsitzenden, dass die Stadt im Besitz eines entsprechenden Zählgerätes ist und jederzeit eine vom Ortsbeirat gewünschte Verkehrszählung im Oberdorf durchführen kann. Vom Magistrat wird daraufhin in Aussicht gestellt, dass in Ossenheim zu einem geeigneten Zeitpunkt zeitnah eine Verkehrszählung durchgeführt werden soll.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts zum Teilhaushalt 6** zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Amt 7 – Liegenschaftsamt – Rechtswesen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts zum Teilhaushalt 7** zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Amt 8 – Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des **Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts zum Teilhaushalt 8** zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung Gesamthaushalt - Ergebnishaushalt

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Ergebnishaushalts unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Abstimmung Gesamthaushalt - Finanzhaushalt

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Finanzhaushalts unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt 6 – Stadtbauamt, Kostenstelle 6.630000 Gemeindestraßen, Ingenieurwerke

Antrag von Mitglied Bansemer

Für die Maßnahme Baukosten Regionalparkroute (zwischen Bad Nauheim und Bruchenbrücken) sollen folgende Veränderungen vorgenommen werden:

- Der vorgesehene Ansatz in Höhe von 800.000,00 Euro in 2014 soll um 400.000,00 Euro gekürzt werden.
- Der vorgesehene Ansatz in Höhe von 800.000,00 Euro in 2015 soll um 4000.000,00 Euro gekürzt werden.
- Bereitstellung von 800.000,00 Euro für spätere Jahre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf **des Investitionsprogramms** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung nehmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses **zur Kenntnis**.

Haushaltssatzung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf der **Haushaltssatzung** unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

| | | |
|-----|------------|--|
| 13. | 11-16/0122 | Wirtschaftsplan 2012 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe Friedberg (Hessen) |
|-----|------------|--|

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2012 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

14. 11-16/0175 Beteiligungsbericht der Stadt Friedberg 2010

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses bitten um eine vollständige Vorlage, da nur die Seiten mit den ungeraden Zahlen kopiert wurden ist.

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht des Jahres 2010 wird vorgelegt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**15. 11-16/0186 Aufgaben eines Energiemanagements und deren Umsetzung;
Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom
01.09.2011 (DS-Nr.: 11-16/0075)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verschoben.

16. Verschiedenes

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor, die einer Sachverhaltsklärung bedürfen.

Vorsitzende Götz schließt die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Müller
(Schriftführerin
zu Top 1 bis Top 9)

gez.: Schad
(Schriftführer
ab Top 10)

gez.: Becker
(Schriftführerin
zu Top 12, Stellenplan
-Teil A Beamte -

gez.: Mogk
(Schriftführer
zu Top 12, Stellenplan
-Teil B Arbeitnehmer)